

Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !

Beitrag von „Enja“ vom 2. Juli 2005 09:07

Hallo Braunauge,

wenn ich mich richtig erinnert, hattest du doch vehement den Wechsel auf die Förderschule abgelehnt und durch eigene häusliche Förderung ersetzen wollen, dann in der Folgezeit auch immer wieder begeistert berichtet, wie toll sich das Kind unter deinen Maßnahmen nun entwickle.

Die Schule greift das jetzt auf und möchte dich dabei unterstützen, indem sie dich beraten und sich mit dir absprechen. Das geht doch eigentlich stark in die Richtung, die du dir wünschst?

Einzelne besonders gut geschriebene Arbeiten wurden bei uns im Zeugnis auch nicht extra erwähnt. Deine Übersetzungen scheinen mir im westenlichen richtig. So müsste man das bei uns auch lesen.

Hälst du die Versetzung eigentlich für sinnvoll?

Grüße enja